

# IAKS/DIFU ONLINE: PRAXISFORUM KOMMUNALE SPORTSTÄTTEN

Neue Sporträume durch Umnutzung im  
urban verdichteten Raum

28.04.2026 09:00 - 12:30 Uhr



## Ausgangslage

Die Sanierungs- und Ersatzbedarfe im Bereich der kommunalen Sportstätten wachsen kontinuierlich. Gleichzeitig stehen Städte und Gemeinden – insbesondere in dicht besiedelten urbanen Räumen – vor der Herausforderung, zusätzliche Flächen für Sport und Bewegung dauerhaft zu sichern. Klassische Neubauprojekte stoßen dabei zunehmend an räumliche und finanzielle Grenzen.

Vor diesem Hintergrund rückt die langfristige Umnutzung bestehender Gebäude und Flächen in den Fokus kommunaler Strategien. Ehemalige Einzelhandelsimmobilien, Parkhäuser oder andere innerstädtische Infrastrukturen bieten neue Potenziale, um nachhaltige und zukunftsfähige Sporträume zu schaffen. So wird in Hamburg beispielsweise ein früheres Einkaufszentrum zu einer Stadtteilschule mit integrierten Sportangeboten umgebaut – inklusive Dachflächen, die künftig für Fußball- und weitere Bewegungsangebote genutzt werden. In Stuttgart wurde ein ehemaliger Parkplatz zu einer vielfältig nutzbaren Urban Sports Area entwickelt, die seit mehreren Jahren erfolgreich betrieben wird und wertvolle Praxiserfahrungen liefert.

Ergänzend wird im Rahmen der Veranstaltung ein Exkurs „flexible Pop-up-Sportflächen“ beleuchten, die saisonal oder ganzjährig im Stadtraum entstehen und an wechselnden Standorten eingesetzt werden können.

Welche Anforderungen resultieren aus dem sich wandelnden Sport- und Bewegungsverständnis für die dauerhafte Umnutzung innerstädtischer Flächen und Gebäude? Welche baulichen, rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind zu beachten? Wie funktioniert die Finanzierung dieser Projekte? Und welche Erfolgsfaktoren lassen sich aus bereits realisierten Projekten ableiten?

Das Deutsche Institut für Urbanistik und die IAKS Deutschland möchten mit Ihnen mögliche Antworten auf diese und weitere Fragen diskutieren.

## Ziele der Veranstaltung

Mit dem IAKS DIFU Online Praxisforum „Kommunale Sportstätten“ werden angesichts der skizzierten Handlungsbedarfe folgende Ziele verfolgt:

- Diskussion zu den Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten einer dauerhaften Umnutzung städtischer Räume für Sport und Bewegung
- Präsentation von Best-Practice-Beispielen umgenutzter innerstädtischer Flächen und Gebäude für den Schul-, Vereins- und Breitensport
- Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Akteuren aus Verwaltungen, Sport, Planung und Politik

**28.04.26 IAKS/Difu ONLINE: Praxisforum kommunale Sportstätten**

**09:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden im virtuellen Konferenzraum, Prüfung der technischen Funktionalitäten**

**09:15 Uhr Begrüßung und Moderation**

Dr. Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin  
Susanne Mossal-Wagner, IAKS Deutschland

**09:25 Uhr Problemfall kommunale Infrastruktur? Investitionsbedarfe und -rückstände aus Sicht der Kämmereien**

Dr. Christian Raffer, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin  
**Fragen und Diskussion**

**09:40 Uhr Anforderungen an eine möglichst kommunalfreundliche Ausgestaltung von Förderprogrammen im Bereich Sportstätten“**

Professor Dr. Lutz Thieme, Institut für Sportmanagement und Sportmedizin (ISS), FH Koblenz  
Matthias Weinfurter, Institut für Sportmanagement und Sportmedizin (ISS), FH Koblenz

**Fragen und Diskussion**

**10:00 Uhr Bauen ohne Baugrund: Umnutzung eines Einkaufszentrums im hochverdichteten Stadtraum**

Carsten Klinzing, Schulbau Hamburg, Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg  
**Fragen und Diskussion**

**10:30 Uhr Kaffeepause**

**10:45 Uhr Öschi Moves: Vom grauen Parkplatz zur Urban Sports Area**

Peter Hankowiak, Amt für Sport und Bewegung, Stadt Stuttgart

**Fragen und Diskussion**

**11:15 Uhr Bewegungs(T)räume Innenstadt – Innenstadt als Ort für Bewegung, Spiel und Sport erleben!**

Jan Kähler, Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement, Landeshauptstadt Hannover

**Stadt im Flow: Flexible Sportangebote für ungenutzte Flächen**

Franziska Borst, Amt für Sport und Bewegung, Stadt Stuttgart

**Fragen und Diskussion**

**12:15 Uhr Fazit und Ausblick**

Dr. Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

**12:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

## Veranstalter

IAKS Deutschland  
Eupener Str. 70, 50933 Köln  
Telefon: 0221 168023 21  
deutschland@iaks.sport

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Zimmerstraße 13–15  
10969 Berlin  
Telefon: +49 30 39001-295

## Ansprechpartner:in Veranstalter

Saskya Welter  
IAKS Deutschland  
Eupener Str. 70  
50933 Köln  
Telefon: 0221 168023 21  
welter.deutschland@iaks.sport

Dr. Henrik Scheller  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Zimmerstraße 13–15  
10969 Berlin  
Telefon: +49 30 39001-295  
scheller@difu.de

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung unter  
[anmeldung.germany.iaks.org](http://anmeldung.germany.iaks.org).  
Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie die  
Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

## Tagungspauschale

45,- € Sonderpreis IAKS Mitglieder/  
Difu-Zuwenderstädte  
135,- € Regulär  
0,-€ Studierende

Angehörige der IAKS sowie von  
Difu-Zuwenderstädten erhalten den oben  
genannten Sonderpreis.  
Nicht sicher, ob Ihre Stadt Difu-Zuwenderstadt  
ist? [Hier](#) gleich nachschauen.

